




Friedrich Streich gestorben

Friedrich Streich gestorben
Zeichner von Maus und Elefant wurde 80 Jahre alt
Der Trickfilmzeichner Friedrich Streich ist am 3. Oktober 2014 in München gestorben. Er wurde 80 Jahre alt. Bereits seit mehr als 40 Jahren kommen seine Zeichentrickgeschichten in der "Sendung mit der Maus" (WDR) bei Klein und Groß gut an.
Der Trickfilmzeichner Friedrich Streich ist am 3. Oktober 2014 in München gestorben. Er wurde 80 Jahre alt. Bereits seit mehr als 40 Jahren kommen seine Zeichentrickgeschichten in der "Sendung mit der Maus" (WDR) bei Klein und Groß gut an.
"Mit Friedrich Streich haben wir einen kreativen Pionier verloren, der für das Kinderfernsehen so unglaublich viel Gutes getan hat. Maus, Elefant und Ente sind durch ihn zu Symbolfiguren für die ARD-Sender und den Westdeutschen Rundfunk im Besonderen geworden. Dafür sind wir ihm sehr dankbar", erklärt WDR-Intendant Tom Buhrow. "Noch vor Kurzem ließ uns Friedrich Streich wissen, wie glücklich er ist, dass seine Figuren im Kinderprogramm sind. Seine Arbeiten sind zeitlos. Sie begeistern Jung und Alt gleichermaßen und werden das auch in Zukunft tun."
Friedrich Streich zählt zu den "Sendung mit der Maus"-Machern der ersten Stunde. Im Auftrag des WDR-Kinderfernsehens animierte er die Titelfigur aus der Bildergeschichte "Maus im Laden" von Isolde Schmitt-Menzel. Streich brachte der Maus das Laufen bei und schenkte ihr das berühmte Augenklimperm.
Mehr als 330 Maus-Spots aus Friedrich Streichs Feder
Am 7. März 1971 feierte die Maus Fernsehpremiere bei den neuen "Lach- und Sachgeschichten" (ARD). Die Sendung wurde im darauffolgenden Jahr nach ihrer Leitfigur in "Die Sendung mit der Maus" umbenannt. Mit ihrem Erfolg stieg auch der Bedarf an den so genannten "Maus-Spots". Mehr als 330 zirka 30-sekündige Trickfilme hat Friedrich Streich produziert. Seit 1975 gehört auch der von Friedrich Streich erfundene "kleinste blaue Elefant der Welt" zur Maus, und die kleine gelbe Ente machte 1987 das Trio komplett.
Mit der vor sieben Jahren entwickelten und vielfach ausgezeichneten "Sendung mit dem Elefanten" machen Vorschulkinder heute ihre ersten Schritte in die Medienwelt. Generationen von Kindern sind mit Friedrich Streichs Trickgeschichten aufgewachsen. "Angeblich geht die Maus wie ich", sagte der Trickfilmer einmal in einem Interview.
Geboren wurde Friedrich Streich am 17. Juni 1934 in Zürich. Bevor er zur "Maus" kam, war er als Schauspieler, Journalist und Karikaturist tätig. Veröffentlichungen seiner Cartoons erschienen unter anderem im Tagesanzeiger Zürich, im Nebelspalter, in der Süddeutschen Zeitung und in der Münchner Abendzeitung. Ab 1960 arbeitete er im Deutschen Institut für Filme und Fernsehen (DIFF) ausgebildete Dramaturg und Regisseur als Trickfilmer.
Westdeutscher Rundfunk (WDR)
Appelhofplatz 1
50667 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (221) 220-0
Telefax: 0221/220 - 4800
Mail: redaktion@wdr.de
URL: <http://www.wdr.de>


Pressekontakt

Westdeutscher Rundfunk (WDR)

50667 Köln

[Http://wdr.de](http://wdr.de)
redaktion@wdr.de

Firmenkontakt

Westdeutscher Rundfunk (WDR)

50667 Köln

[Http://wdr.de](http://wdr.de)
redaktion@wdr.de

17 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen und ? per Kabel oder via Satellit ? viele weitere Millionen Hörer und Zuschauer können die fünf Radioprogramme und das umfassende Fernsehangebot des WDR in ganz Deutschland empfangen, über Satellit sogar in Europa. Der WDR ist für alle da, für Mehrheiten ebenso wie für Minderheiten. Das ist sein Programmauftrag als öffentlich-rechtliches Medienunternehmen